

**Renate Matzdorff**

Klinischer Monitor

Hofäckerstrasse 23  
65207 Wiesbaden  
Tel./Fax.: 06127 – 4944  
[Renate\\_Matzdorff@web.de](mailto:Renate_Matzdorff@web.de)  
15.04.2006

Herrn  
Jürgen Maifarth  
Steuerberater  
An der Allee 53  
65207 Wiesbaden

**Ihr Vortrag zu Alterseinkünftegesetz / Volkshilfswerk Bierstadt.**

Sehr geehrter Herr Maifarth,

mein Allianz-Versicherungs-Agent hatte 2005 Ihren oben genannten Vortrag gehört und mir dringend empfohlen, mich bei Ihnen zu informieren.

Ich hatte zu diesem Zeitpunkt bereits eine Telefon-Odyssée bei Finanzamt, incl. Abt.-Leiter, BfA, anderen Versicherungsmaklern und meinem Steuerberater hinter mir. Keiner konnte mir im November 2005 (!) genaue Auskunft zum Abschluß einer Leib-Rente geben. Die Rürup-Gesetze bestehen seit 1/2005 – und noch im November 2005 konnte mir keine kompetente Institution (s.o.) Auskunft darüber geben – geschweige denn eine verbindliche Information erteilen. In meinen Augen ein Skandal!!

Mein Allianz-Agent riet mir also zu einer sofort beginnenden Rente, mit Einmalzahlung, einer sog. Rürup-Rente noch in 2005 – ohne allerdings Genaues zu wissen. Rücksprachen mit der Allianz-Zentrale und vor allen Dingen mit Ihnen waren vonnöten, bis wir diese Transaktion abgeschlossen hatten.

Auf diese Weise habe ich Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag in erheblichem Umfang sparen können. Ich beabsichtige in 2006 eine ähnliche Einzahlung wie 2005 durchzuführen, um sowohl eine Steuerersparnis, wie auch Altersabsicherung zu erreichen.

Danke für Ihren Vortrag vom 9.3.2006! Er brachte mir in 2 Stunden mehr Information, als stundenlange Gespräche und Telefonate mit Finanzamt Wiesbaden, BfA, meinem Steuerberater und Versicherungsagenten. Ich habe Ihre Vorträge bereits Freunden weiterempfohlen.

Bitte informieren Sie mich, wenn es Neuigkeiten zu aktuellen Steuergesetzen o.ä. gibt.

Nochmals besten Dank

und freundliche Grüße



P.S. Dieses Schreiben können Sie gerne zum Zweck der Außenwirkung verwenden.